


ZertifikateReport

20/2017

14.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS



daily DAX®
und vieles mehr.



Jeden Morgen, kostenfrei.
So beginnt Trading.

Inhalt



Mit OMV-Discount-Zertifikaten bis zu 7% Jahresrendite

S.2

Mit Discount-Zertifikaten auf die OMV-Aktie können Anleger bis zum Jahresende auch bei einem leichten Kursrückgang der Aktie positive Renditen erwirtschaften.



Lufthansa-Protect-Anleihe mit 5,1% Zinsen und 35% Schutz

S.3

Die Aktien von Fluggesellschaften weisen derzeit aufgrund ihres zyklischen Geschäftsmodells, der Schwankungsfreudigkeit des Ölpreises, des dynamischen Marktes und der spezifischen Branchenrisiken eine höhere Volatilität als weniger zyklische Branchen auf.



Fixkupon Express auf VW Vzg., Bayer, Infineon...

S.4

Mit neuen Express-Zertifikaten mit Fixkuponen auf Aktien können Anleger in den nächsten Jahren Erträge von bis zu 5,80 Prozent erwirtschaften.



BMW-, Daimler- und Continental-Anleihen mit bis zu 4,7% Zinsen

S.5

Mit neuen Memory Express-Airbag-Anleihen auf BMW-, Daimler- und Continental-Aktien können Anleger in maximal fünf Jahren bei bis zu 25-prozentigen Kursrückgängen der Aktien Jahresbruttoerträge von 3,40 bis 4,70 Prozent erzielen.



Europa/Gold-Bonus&Sicherheit mit 51% Sicherheitspuffer

S.6

Mit einem neuen Zertifikat auf den EuroStoxx50-Index und den Goldpreis können Anleger in den nächsten 5 Jahren einen Bruttoertrag von 25 Prozent erzielen.

Mit OMV-Discount-Zertifikaten bis zu 7% Jahresrendite

Nach der Veröffentlichung der Zahlen für das erste Quartal beschleunigte sich der bereits lang anhaltende Kursanstieg der OMV-Aktie, ISIN: AT0000743059 nochmals deutlich. Innerhalb weniger Tage legte der Aktienkurs um mehr als 17 Prozent von 42,30 auf bis zu 49,60 Euro zu.

Wer nun wegen der positiven Analysteneinschätzungen und des positiven Ausblicks noch auf den fahrenden OMV-Zug aufspringen möchte, sollte sich auf dem erhöhten Kursniveau mit der Gefahr einer Kurskorrektur abfinden. Für Anleger, die bis zum Jahresende 2017 auch bei einem deutlichen Kursrückgang positive Rendite erzielen wollen, könnte die Investition in Discount-Zertifikate interessant sein. Im Gegenzug für die Chance auf die „Seitwärtsrendite“ verzichten Zertifikateanleger auf das theoretisch unbegrenzte Gewinnpotenzial der Aktie und Dividendenzahlungen.

Discount-Zertifikat mit Cap bei 46 Euro

Das Commerzbank-Discount-Zertifikat auf die OMV-Aktie mit Cap bei 46 Euro, BV 1, ISIN: **DE000CE9YDF5**, Bewertungstag 14.12.17, wurde beim OMV-Kurs von 49,67 Euro mit 44,66 – 44,69 Euro gehandelt.

Wenn der OMV-Aktienkurs am Bewertungstag auf oder oberhalb des Caps gebildet wird, dann wird das Zertifikat am 21.12.17 mit dem Höchstbetrag in Höhe von 46 Euro zurückbezahlt. Somit ermöglicht dieses Discount-Zertifikat bei einem bis zu 7,39-prozentigen Kursrückgang der Aktie die Chance auf einen Ertrag von 2,93 Prozent (=5,04 Prozent pro Jahr). Notiert die Aktie am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird die Tilgung des Zertifikates mittels der Lieferung einer Aktie je Discount-Zertifikat erfolgen. Ein Verlust (vor Spesen) wird dann entstehen, wenn die zugeteilten Aktien unterhalb des Kaufpreises des Zertifikates, also unterhalb von 44,69 Euro verkauft werden.

Discount-Zertifikat mit Cap bei 48 Euro

Ein Zertifikat mit höherem Cap, wie das DZ Bank-Discount-Zertifikat auf die OMV-Aktie mit Cap bei 48 Euro, Bewertungstag 15.12.17, BV 1, ISIN: **DE000DGX2ZF2**, Bewertungstag 15.12.17, spricht hingegen Anleger mit etwas bullischerer Markterwartung für die OMV-Aktie an. Beim Aktienkurs von 49,67 Euro wurde das Zertifikat mit 45,98 – 46,05 Euro taxiert.

Unabhängig von den zwischenzeitlichen Kursschwankungen der OMV-Aktie wird das Zertifikat am 22.12.17 mit 48 Euro zurückbezahlt, wenn die Aktie am Bewertungstag auf oder oberhalb des Caps notiert. Der in Aussicht stehende 4,23-prozentige Ertrag entspricht einer Jahresverzinsung von mehr als 7 Prozent. Das Investment in die Aktie würde erst ab einem Aktienkursanstieg auf 51,77 Euro oder darüber einen höheren Ertrag als das Discount-Zertifikat abwerfen. Befindet sich der Aktienkurs am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am 15.12.17 festgestellten Schlusskurs der OMV-Aktie zurückbezahlt.

Werbung



Disruptive Technologien

Innovationen mit **Revolutionspotential**

UBS Open End Index-Zertifikat auf den Alpha 8 Global Disruptive Technology Index (WKN: UBS1RU)
www.ubs.com/keyinvest



Lufthansa-Protect-Anleihe mit 5,1% Zinsen und 35% Schutz

Autor: Thorsten Welgen

Die Lufthansa-Aktie, ISIN: DE0008232125, vom DAX über die letzten drei Jahre deutlich abgehängt (-11 Prozent vs. +29 Prozent), ist im letzten Jahr durchgestartet und liegt mit einem 12-Monats-Plus von 30 Prozent nun sogar vor dem deutschen Aktienbarometer (+27 Prozent). Trotz Pilotenstreiks und Konkurrenz durch Billigflieger sehen die Analysten der Société Générale die Kranich-Airline auf dem richtigen Weg und setzen das 12-Monats-Kursziel auf 17,50 Euro. Sie begründen dies mit signifikantem Wachstum bei der Tochter Eurowings und einer exzellenten Entwicklung der Cargo-Sparte sowie der Wartungs-, Reparatur- und Betriebskosten. Zudem sollte sich die derzeitige Schwäche bei Alitalia positiv auf die relativ nahe gelegenen Hubs der Lufthansa-Gruppe in Zürich (Swiss), Wien (Austrian) und München auswirken. Schlüsselrisiken bleiben dagegen steigende Stückkosten und natürlich der Terrorismus. Vom aktuellen Kursniveau bei 16,30 Euro ergibt sich ein Potenzial 1,20 Euro oder 7 Prozent.

35 Prozent Sicherheitspuffer – 1,5 Jahre Laufzeit

Vorsichtige Optimisten, die nicht nur mit steigenden Kursen, sondern auch im Fall seitwärts tendierender oder sogar moderat fallender Notierungen eine attraktive Rendite erzielen möchten, könnten zur neuen Aktienanleihe Protect (ISIN [DE000LB1H4Z0](#)) der LBBW greifen. Der Schlusskurs der Aktie vom 31.5.2017 definiert den Basispreis, der hier mit 16,30 Euro angenommen wird. Bei 65 Prozent dieses Werts oder 10,60 Euro wird eine Barriere festgelegt. Zur Einordnung: Das Dreijahrestief der Aktie lag bei 9,35 Euro.

Unabhängig von der Kursentwicklung der Aktie erhalten Anleger bei Fälligkeit (23.11.2018) den Zinskupon von 5,10 Prozent p.a. oder 74,89 Euro pro 1.000 Euro Nominalwert. Die Nominalwert- Rückzahlung erfolgt, wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag (16.11.2018) niemals auf oder unter der Barriere handelte ODER aber nun oberhalb des Basispreises schließt (zwei gewinnmaximale Szenarien). Wurde die Barriere dagegen zu einem beliebigen Zeitpunkt verletzt UND schließt die Aktie zudem am Bewertungstag unter dem Basispreis, dann erfolgt anstelle einer Rückzahlung die Lieferung von 61 Lufthansa-Aktien gemäß Bezugsverhältnis (1.000 Euro / 16,30 Euro; Bruchteile im Barausgleich). Sofern diese Aktien später zu einem Kurs unterhalb von 15,10 Euro (Break-Even-Kurs unter Einbeziehung der erhaltenen Zinszahlung) verkauft werden, entstehen Kapitalverluste.

ZertifikateReport-Fazit: Die Aktien von Fluggesellschaften weisen derzeit aufgrund ihres zyklischen Geschäftsmodells, der Schwankungsfreudigkeit des Ölpreises, des dynamischen Marktes und der spezifischen Branchenrisiken eine höhere Volatilität als weniger zyklische Branchen auf. Käufer von Aktienanleihen profitieren davon durch relativ höhere Kupons und größere Sicherheitspuffer.

Werbung

ROYAL DUTCH SHELL EXPRESS

ANLAGEPRODUKT OHNE KAPITALSCHUTZ

Ertragschance von 5,25 % bis 26,25 % (jährlich 5,25 %)
Laufzeit 1 bis 5 Jahre | Jährlich sinkendes Auszahlungslevel
Marktrisiko | Emittentenrisiko | ISIN AT0000A1W4S1

Dies ist eine Werbemittelung und stellt weder eine Anlageberatung, noch ein Angebot oder eine Einladung zur Angebotsstellung dar. Gebilligter Prospekt (samt allfälliger Änderungen oder Ergänzungen) ist veröffentlicht unter www.rcb.at/Wertpapierprospekte. Stand: Mai 2017

Zertifikate von



**Raiffeisen
CENTROBANK**



Fixkupon Express auf VW Vzg., Bayer, Infineon...

Express-Zertifikate mit fixen Kuponzahlungen kommen bei Anlegern mit dem Wunsch nach regelmäßig hohen Zinseinkünften sehr gut an. Neben den attraktiven Zinszahlungen in Kombination mit hohen Sicherheitspuffern bieten diese Zertifikate die Chance auf die vorzeitige Wiederverfügbarkeit des Kapitaleinsatzes an. Derzeit erweitert die UBS ihre Produktpalette an Express-Zertifikaten auf Aktien mit fixen Kupons um 6 neue Zertifikate auf die interessanten Basiswerte Bayer, Deutsche Bank, Deutsche Telekom, Infineon, Total und VW Vzg..

Während das Zertifikat auf die Deutsche Telekom-Aktie, ISIN: **DE000UBS5283**, bei einem bis zu 33-prozentigen Kursrückgang der Aktie eine Bruttorendite von 4,00 Prozent ermöglicht, können Anleger mit dem Zertifikat auf die Infineon-Aktie, ISIN: **DE000UBS5291**, bei einem 40-prozentigen Sicherheitspuffer sogar eine Jahresbruttorendite von 5,80 Prozent erzielen. Am Beispiel des Zertifikates auf die VW Vzg.-Aktie soll die Funktionsweise dieser Zertifikate veranschaulicht werden.

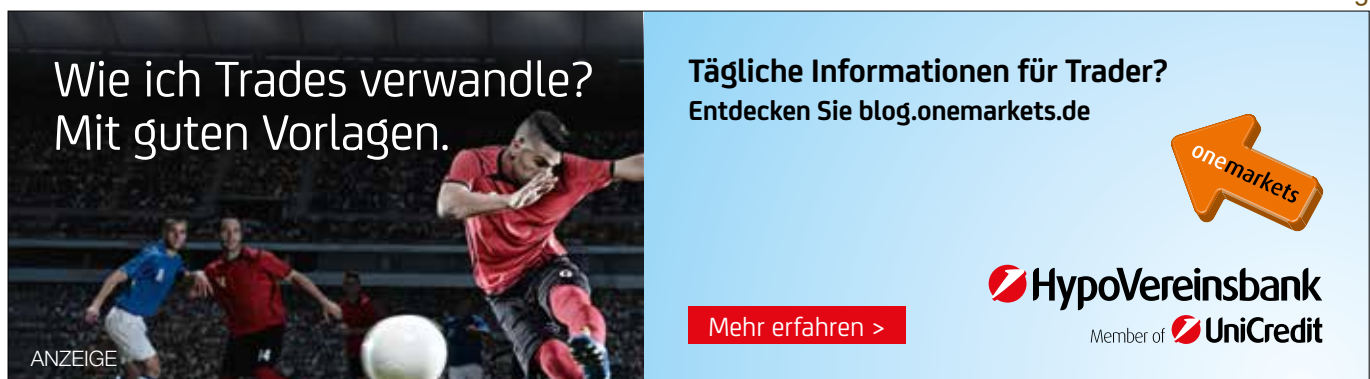
5,15% Zinsen pro Jahr und 35% Sicherheitspuffer

Der in Xetra am 6.6.17 festgestellte VW Vzg.-Schlusskurs der VW Vzg.-Aktie wird als Startwert für das Zertifikat fixiert. Wird der Startwert beispielsweise bei 144 Euro fixiert, dann wird sich ein Nennwert des Zertifikates von 1.000 Euro auf $(1.000:144)=6,94444$ VW Vzg.-Aktien beziehen. Bei 65 Prozent des Startwertes wird die während des gesamten Beobachtungszeitraumes (7.6.17 bis 6.12.19) aktivierte Barriere liegen. Unabhängig vom Kursverlauf der Aktie erhalten Anleger an den im Halbjahresabstand angesetzten Zinsterminen (erstmal am 13.12.17) einen fixen Kupon in Höhe von 5,15 Prozent pro Jahr (=25,75 Euro je Nennwert von 1.000 Euro) ausbezahlt. Notiert die Aktie an einem der ebenfalls im Halbjahresintervall angesetzten Bewertungstage (erstmal am 6.12.17) auf oder oberhalb des Startwertes, dann wird das Zertifikat mit seinem Ausgabepreis von 1.000 Euro und der Zinszahlung zurückbezahlt. Die Chance auf weitere Zinszahlungen erlischt im Fall der vorzeitigen Rückzahlung. Läuft das Zertifikat bis zum letzten Bewertungstag (6.12.19), dann wird die Rückzahlung mit 1.000 Euro erfolgen, wenn die VW Vzg.-Aktie während des gesamten Beobachtungszeitraumes niemals die Barriere berührt oder unterschritten hat, oder wenn die Aktie nach der Barriereberührung am Bewertungstag wieder oberhalb des Startwertes notiert. Befindet sich der Aktienkurs nach der Barriereberührung am Ende unterhalb des Startwertes, dann erhalten Anleger für jeden Nominalwert von 1.000 Euro 6 VW Vzg.-Aktien geliefert. Der Gegenwert des Bruchstückanteils von 0,94444 Aktien wird Anlegern gutgeschrieben.

Das UBS-Express-Zertifikat mit fixem Kupon auf die VW Vzg.-Aktie, maximale Laufzeit bis 13.12.19, ISIN: **DE000UBS5317**, kann noch bis 6.6.17 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent plus 0,5 Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Die neuen Express-Zertifikate mit fixen Kupons richten sich an Anleger, die mit Hilfe einer günstigen Kursentwicklung der Aktien und hohen Sicherheitspuffern zu überproportional hohen Erträgen gelangen wollen.

Werbung



Wie ich Trades verwandle?
Mit guten Vorlagen.

ANZEIGE

Tägliche Informationen für Trader?
Entdecken Sie blog.onemarkets.de

onemarkets

HypoVereinsbank
Member of UniCredit

Mehr erfahren >

BMW-, Daimler- und Continental-Anleihen mit bis zu 4,7% Zinsen

Bei risikoaversen Anlegern stehen Memory Express-Anleihen wegen des Aufholmechanismus und den hohen Sicherheitspuffern hoch im Kurs. Mit Memory Express-Anleihen mit zusätzlicher Airbag- oder Fallschirmfunktion lässt sich das Verlustrisiko im Falle der Tilgung der Anleihe im Vergleich zu „normalen“ Memory Express-Anleihen zusätzlich reduzieren. Die Airbag-Funktion vermindert im Falle eines ungünstigen Kursverlaufs des Basiswertes das Verlustrisiko im Vergleich zum Direktinvestment in den Basiswert deutlich.

Mit neuen BLB-Memory Express-Airbag-Anleihen auf die Daimler-, ISIN: **DE000BLB40E6**, die BMW, ISIN: **DE000BLB40J5** und die Continental-Aktie, ISIN: **DE000BLB40L1**, können Anleger in maximal fünf Jahren mit 25-prozentigen Sicherheitspuffern Erträge von 3,40 Prozent (Continental) bis 4,70 Prozent (Daimler) erzielen. Am Beispiel der Anleihe auf die BMW-Aktie soll die Funktionsweise dieser Produkte demonstriert werden.

4,10% Bonuschance pro Jahr, 25% Schutz

Am 7.6.17 wird der Schlusskurs der BMW-Aktie vom 9.3.17 als Basispreis für die Anleihe fixiert. Bei 75 Prozent des Startwertes werden die Barriere und der Basispreis liegen. Wird der Startkurs beispielsweise bei 86 Euro fixiert, dann errechnet sich ein Basispreis/Barriere bei 64,50 Euro. Die Airbag-Funktion bewirkt, dass sich ein Nominalwert von 1.000 Euro nicht vom Startkurs, sondern im Interesse der Anleger vom Basispreis ableitet. Somit wird sich ein Nennwert von 1.000 Euro bei dieser Anleihe auf $(1.000:64,50)=15,5039$ BMW-Aktien beziehen. Bei einer Anleihe ohne Airbag erhielten Anleger im Falle der Aktienzuteilung nur $(1.000:86)=11,62791$ Aktien geliefert.

Nach jedem Laufzeitjahr wird der dann aktuelle Aktienkurs mit dem Startkurs und dem Basispreis verglichen. Notiert die Aktie an einem der Bewertungstage auf oder oberhalb des Startkurses, dann wird das Zertifikat inklusive der Bonuszahlung von 4,10 Prozent pro Laufzeitjahr zurückbezahlt. Liegt der Kurs an einem der Stichtage zwischen dem Basispreis und dem Startkurs, dann wird nur der Zinskupon ausbezahlt. Falls die Aktie an einem der Bewertungstage unterhalb der Barriere notiert, fällt die Zinszahlung vorerst aus. Allerdings wird sie nachbezahlt, sobald der Aktienkurs an einem der folgenden Stichtage wieder oberhalb der Barriere notiert. Am Ende wird das Zertifikat mit dem Ausgabepreis und den ausständigen Zinszahlungen getilgt, wenn sich der Aktienkurs auf oder oberhalb des Basispreises befindet. Notiert die BMW-Aktie am finalen Bewertungstag (31.5.22) unterhalb der Barriere, dann erhalten Anleger je Nominalwert von 1.000 Euro 15 BMW-Aktien geliefert. Der Gegenwert des Bruchstückanteils wird Anlegern gutgeschrieben.

Die Anleihen mit maximaler Laufzeit bis 7.6.22 können noch bis 2.6.17 gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Diese Memory Express-Airbag-Anleihen ermöglichen in maximal fünf Jahren bei bis zu 25-prozentigen Kursrückgängen der Aktien Jahresbruttoerträge von 3,40 bis 4,70 Prozent.

Werbung

Kostenfreie Webinarreihe

Jetzt **kostenfrei** anmelden unter:
www.kursplus.de

TRADING FÜR BERUFSTÄTIGE UND VIELBESCHÄFTIGTE 2017

Immer montags **um 19:00 Uhr**

Präsentiert von: **DZ BANK** Die Initiativbank **kurs+** www.kursplus.de

Europa/Gold-Bonus&Sicherheit mit 51% Sicherheitspuffer

Sowohl der Goldpreis als auch der EuroStoxx50-Index, der die bedeutendsten Aktien des Euroraumes enthält, werden von Anlegern häufig als Basiswerte für Zertifikate und Anleihen ausgewählt. Die RCB bietet nun bereits die zweite Ausgabe eines Bonus-Zertifikates an, dessen Renditechancen auf der zukünftigen Wertentwicklung des Goldpreises und des EuroStoxx50-Index basieren, zur Zeichnung an.

Wegen des hohen Sicherheitspuffers wird dieses Zertifikat in den nächsten fünf Jahren auch dann die hohe Bruttorendite von 25 Prozent abwerfen, wenn der Goldpreis und der EuroStoxx50-Index stark unter Druck geraten sollten.

51% Schutz – 25% Chance

Der EuroStoxx50-Schlusskurs vom 16.6.17 und das am gleichen Tag an der Intercontinental Exchange (ICE) ermittelte p.m.-Fixing für den Goldpreis werden als Startwerte für das Zertifikat festgeschrieben. Bei 125 Prozent der Startwerte befindet sich der Bonus-Level, der gleichzeitig auch als Cap fungiert.

Bei 49 Prozent der Startwerte werden sich die während des gesamten Beobachtungszeitraumes (19.6.17 bis 15.6.22) aktivierten Barrieren befinden.

Wenn der EuroStoxx50-Index und der Goldpreis während des Beobachtungszeitraumes niemals auf die jeweilige Barriere fällt oder diese unterschreitet, dann wird das Zertifikat am 20.6.22 mit dem Höchstwert von 125 Prozent des Ausgabepreises zurückbezahlt. Da die Berechnung des Goldpreises auf US-Dollar-Basis erfolgt, weist das Zertifikat kein Wechselkursrisiko auf. Unter Berücksichtigung des 2,5-prozentigen Ausgabeaufschlages werden Anleger in diesem Fall eine Nettojahresrendite von 4,56 Prozent erwirtschaften.

Im Falle der Barriereberührung eines der beiden Basiswerte wird das Zertifikat gemäß der negativen prozentuellen Wertentwicklung des schlechter gelaufenen Wertes (maximal mit dem Cap) zurückbezahlt.

Das RCB-Europa/Gold-Bonus&Sicherheit-Zertifikat 2, fällig am 20.6.22, ISIN: [AT0000A1VYT4](#), kann noch bis 14.6.17 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent plus 2,5 Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Dieses Bonus&Sicherheit-Zertifikat eignet sich für Anleger, die mittels der durchaus interessanten Kombination eines Gold- und Indexinvestments mit sehr hohen Sicherheitspuffern zu einer Nettojahresrendite von 4,56 Prozent kommen wollen.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!